Niedersächsische Landesstelle
für Suchtfragen
Grupenstr. 4
30159 Hannover

Bitte abtrennen und bis zum 20.3.2019
an die NLS schicken!

Fax: 0511 - 62 62 66 20
Fax: 0511 - 62 62 66 22
E-Mail: info@nls-online.de

ZEIT UND ORT
Montag, 01.04.2019
Fachtagung: 10.00 - 15.00 Uhr
Verabschiedung Angela Böttger: 15.15 - ca. 16.15 Uhr,
anschl. Ausklang am Kuchenbuffet

Akademie des Sports im Landessportbund Niedersachsen
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover

KOSTEN
Fachtagung: 40 € (inkl. Tagungsverpflegung)

ANMELDUNG
Bis 20.03.2019. Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 20.03.2019 wird eine Bearbeitungsgebühr von 10 € erhoben. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr berechnet..

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG / BEZAHLUNG
Die verbindliche Anmeldebestätigung mit Wegbeschreibung, organisatorischen Details und Zahlungshinweis für die Teilnahmegebühr erhalten Sie spätestens nach Ablauf der Anmeldefrist per E-Mail. Eine Barzahlung am Veranstaltungstag ist nicht möglich.

AKKREDITIERUNG PKN
Die Akkreditierung der Tagung durch die Psychotherapeutenkammer Niedersachsen/Bremen ist beantragt.

Die Tagung findet im Rahmen des „re:set!"-Projekts und in Kooperation mit der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) statt.

re:set! BERATUNG BEI EXZESSIVEM MEDIENKONSUM

MHH Medizinische Hochschule Hannover

nls Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen

Internetbezogene Störungen im Spannungsfeld von Theorie und Praxis

TAGUNG MEDIENSUCHT
MONTAG, 01.04.2019
HANNOVER

nls Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen

re:set! BERATUNG BEI EXZESSIVEM MEDIENKONSUM

Internetbezogene Störungen im Spannungsfeld von Theorie und Praxis

Die Verfügbarkeit neuer Medien beeinflusst viele Lebensbereiche positiv, z.B. in Schule, Ausbildung, Studium, Beruf, Freizeit. Mit der zunehmenden Digitalisierung des Alltagslebens steigen allerdings auch die Risiken für exzessiven Medienkonsum und internetbezogene Störungen als mögliche Folgewirkungen. Hierzu zählen vor allem die Abhängigkeit von Online-Computerspielen oder sozialen Netzwerken, aber auch digitale Varianten von pathologischem Glücksspielen, Kauf- oder Sexsucht.

Eine zentrale Rolle in der Betreuung von Menschen mit problematischem Medienkonsum kommt der Suchtberatung zu. Das Land Niedersachsen hat deshalb mit dem Projekt „re:set! – Beratung bei exzessivem Medienkonsum" den Aufbau von speziellen Angeboten zur Beratung und Hilfe bei Mediensucht oder Mediensuchtgefährdung in 16 Fachstellen für Sucht- und Suchtprävention gefördert. Im Rahmen der Tagung werden die Ergebnisse des Projekts, das von der Medizinischen Hochschule Hannover wissenschaftlich evaluiert und von der NLS koordiniert wird, vorgestellt.

Im Rahmenprogramm befasst die Tagung sich mit der Frage der Anerkennung von internetbezogenen Störungen als psychische Erkrankungen. Am Beispiel der Internet- und Computerspielsucht wird auf spezifische Identitäts- und Persönlichkeitsprofile exzessiv spielender Menschen eingegangen. Ein weiterer Vortrag widmet sich konkreten Interventionen bei Mediensucht im Rahmen einer ambulanten Therapie.

TAGUNG MEDIENSUCHT: PROGRAMM

10.00 Begrüßung
Evelyn Popp, Vorsitzende der NLS

10.10 Grußwort des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Dr. Hans-Joachim Heuer, Abteilungsleitung Soziales, Pflege, Arbeitsschutz

10.20 Internetbezogene Störungen: Der Weg in die ICD-11
PD Dr. Hans-Jürgen Rumpf, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universität Lübeck

10.55 Identitätsprofile von Menschen mit Internet- und Computerspielsucht
Dr. Tagrid Leménager, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Mannheim, Klinik für Abhängiges Verhalten und Suchtmedizin

11.30 Kaffeepause

11.50 „re:set!"- Projekt zur Mediensuchtberatung in Niedersachsen
Angela Böttger, Projektkoordinatorin, NLS

12.10 „re:set!"- Projekt zur Mediensuchtberatung: Ergebnisse der wissenschaftlichen Evaluation
Prof. Dr. Dr. Astrid Müller, Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Medizinische Hochschule Hannover

12.45 Mittagspause (mit Buffet)

13.45 Motivationsaufbau und Therapiebausteine bei Mediensucht
Dr. Ekaterini Georgiadou, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum Nürnberg

14.20 „re:set!"- Projekt zur Mediensuchtberatung in Niedersachsen
Fazit der „re:set!"- Fachkräfte

14.55 Abschluss und Ausblick

15.00 Ende der Fachtagung

Moderation: Angela Böttger, Projektkoordinatorin, NLS
Prof. Dr. Dr. Astrid Müller, Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Medizinische Hochschule Hannover

Im Anschluss:
Verabschiedung Angela Böttger in den Ruhestand durch die NLS:
15.15 Uhr bis ca. 16.15 Uhr - mit anschließendem Ausklang am Kuchenbuffet. Kooperationspartner*innen und Weggefährt*innen sind herzlich dazu eingeladen.

ANMELDUNG Für die Mediensuchttagung am 1. April 2019 melde ich mich verbindlich an:

Name, Vorname

E-Mail-Adresse (bitte gut lesbar in Druckbuchstaben)

Name und Anschrift der Einrichtung

☐ An der Verabschiedung von Angela Böttger nehme ich gerne teil.

DATENSCHUTZHINWEIS: Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass die oben gemachten Angaben in der Datenbank der NLS elektronisch gespeichert und im Rahmen der Veranstaltungsorganisation verarbeitet werden. Die Einwilligung in die Speicherung und zweckgerichtete Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit unter info@nls-online.de widerrufen.

Datum / Unterschrift